

## Vorlage 101-XVI./2020

### Deponie Scheinberg – Schwachgasbehandlung und Gaserfassung

#### Anlage 1: Projektverlauf Schwachgasnutzung Deponie Scheinberg (Meilensteine)

Alle Kostenangaben als gerundete brutto Beträge.

##### Juli 2018

- Abschluss der Potenzialanalyse
- Konzeptionelle Beschlussfassung im Kreistag am 18.07.2018 (Vorlage 161/2018) auf Basis der Potenzialanalyse und einer Kostenschätzung:

Gesamt:	1.223.000 €
davon Schwachgasbehandlung	440.000 €
Rest Los 2	783.000 €

Geschätzte NKI-Förderung: ca. 300.000 €

- ➔ Die Sitzungsvorlage enthält einen Fehler bei der Kostendarstellung, anstelle der berechneten 1,22 Mio € wurden nur 880.000 € benannt.

##### Februar 2019

- NKI-Förderantrag gestellt

##### Juli 2019

- Zuwendungsbescheid NKI wird erteilt
- Zusage Förderung: 500.000 €

##### November 2019

- Genehmigungen RP liegen vor:
  - Antrag auf Genehmigung einer Neuanlage zur Schwachgasbehandlung nach § 4 BImSchG in Verbindung mit § 19 BImSchG Vereinfachtes Verfahren
  - Anzeige zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach § 16 BImSchG (Änderung der Schnittstelle der redundanten Gasbehandlung)
  - Änderungsanzeige nach § 35 Abs. 4 KrWG (Ertüchtigung des Gasfassungssystemss und Errichtung eines Gut-/Schwachgassystems)

##### Bis Februar 2020

- Änderungen bei der Ausführungsplanung mit neuer Kostenberechnung:

Kosten gesamt:	1.614.000 €
davon Schwachgasbehandlung	440.000 €
Rest Los 2	1.174.000 €

- ➔ Kostensteigerung mit Leistungsmehrung von 1,22 auf 1,61 Mio € wurde nicht durch erneuten Beschluss bestätigt.

#### Februar 2020

- Ausschreibung der Leistungen in zwei Losen:
  - Los 1: Errichtung einer Schwachgasbehandlungsanlage auf der Deponie Scheinberg im Landkreis Lörrach
  - Los 2: Erweiterung und Ertüchtigung des Gasfassungssystems auf der Deponie Scheinberg im Landkreis Lörrach

#### April 2020

- Verlängerung der Förderung beantragt
- Ergebnis der Ausschreibung der Leistungen in zwei Losen:
  - Los 1: Drei Angebote, zwei wertbar, Vergabe erfolgt an die Fa. BMF Haase  
Kosten: rund 277.000 € → 163.000 € weniger als Kostenansatz (wegen Zeitverzug kleinere Anlage als ursprünglich geplant ausreichend - ohne Funktionsverlust)
  - Los 2: Ein Angebot: rund 1.510.000 € → 336.000 € mehr als Kostenansatz (+22%)